

## Die STOPP-Regel: „Bei STOPP ist Schluss“

### Was ist die Stopp-Regel?

Die Stopp-Regel ist eine Hilfe für den Umgang der Schüler untereinander.

Bei Beleidigung, körperlicher Gewalt, Wegnehmen eigener Sachen oder Verfolgung auf dem Schulgelände, im Schulgebäude und in der Sporthalle kann man sie anwenden.



Und das geht so:

1. Laut und deutlich sagen/rufen und Handzeichen dazu machen:  
„Stopp, \_\_\_\_\_ (wenn möglich mit Namen). Ich möchte nicht, dass du ..... (z.B. mich schlägst).“
2. Bei wiederholtem Regelverstoß ein zweites und drittes Mal laut und deutlich „Stopp“ rufen mit Handzeichen! (möglichst vor Zeugen): Zum Lehrer gehen und Bescheid geben.
3. Der Lehrer wendet die vereinbarte Maßnahme - den Rest der Pause auf der „roten Bank“ zu sitzen - an. Die Maßnahmen gelten für alle Schüler gleichermaßen, die auf diese Stopp-Regel nicht reagiert haben und darüber wird auch nicht diskutiert.
4. Weigert sich das Kind, der Maßnahme zu folgen, wird die 2. Aufsicht dazu geholt. Bei weiterer Verweigerung wird die Schulleitung dazu geholt. Gespräch, evtl. weitere Maßnahmen.